

DIE MIT DEM OOOH & AAAH

REISENMIT
SINNEN

REISEN MIT SINNEN
Pardon/Heider Touristik GmbH Er-
furter Straße 23
D- 44143 Dortmund
Fon 0049 (0)231 589792-0
Fax 0049 (0)231 164470
info@reisenmitsinnen.de
www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de

Irland

Länderinformation



Inhaltsverzeichnis

Informationen zum Reiseland	3
Politische, wirtschaftliche und soziale Situation	3
Infrastruktur und Tourismus.....	3
Geographie und ökologische Situation im Land	4
Sicherheit.....	4
Religion	4
Sprache und Verständigung.....	4
Klima und Reisezeit	5
Erleben und Genießen	5
Besondere Verhaltensweisen und Geschenke	5
Fotografieren	5
Einkaufen und Souvenirs.....	5
Essen und Trinken.....	6
Praktische Reiseinformationen.....	6
Einreisebestimmungen	6
Gesundheit	7
Verlust von Dokumenten	7
Währung und Geldumtausch	8
Zeitverschiebung	8
Post und Telekommunikation.....	8
Stromspannung	8
Reiseliteratur	9
Wichtige Adressen	9
Weitere Informationen im Internet.....	9
Eigene Notizen.....	10

Informationen zum Reiseland

Politische, wirtschaftliche und soziale Situation

Das Land ist im Gegensatz zu Nordirland seit 1922 unabhängig von Großbritannien und seit 1973 Mitglied der EU. Heute zählt der Staat zu den wirtschaftlich stark wachsenden Ländern Europas. Irland war einst das Armenhaus Europas, dessen Hauptwirtschaftszweig die Landwirtschaft war. Nach dem EU-Beitritt zogen aufgrund der steuerlichen Vorteile und niedrigen Lohnnebenkosten viele Dienstleistungsunternehmen vom Festland und Amerika auf die Insel. Der wirtschaftliche Aufschwung hielt bis 2008 an. Die weltweite Finanzkrise und das Platzen der Immobilienblase brachte Irlands Wirtschaft an den Rand des Zusammenbruchs. Dies brachte auch den Iren enorme Einschnitte. Mit einer restriktiven Sparpolitik und dem europäischen Rettungsschirm gelang es der irischen Regierung den Abwärtstrend aufzuhalten. Vor allem der Tourismus und verschiedene Investitionen in die Industrie kurbeln immer mehr die Wirtschaft an. Nicht nur der Tourismus ist ein wichtiges Standbein der Wirtschaft, sondern auch die Landwirtschaft. In der Landwirtschaft wird hauptsächlich Rinder- und Schafzucht betrieben. Darüber hinaus ist Irland reich an Bodenschätzen, z.B. Zink, Blei und Kupfer. Die größten Industriezweige sind die Lebensmittel-, Maschinen und Textilindustrie.



Infrastruktur und Tourismus

Seit der Mitgliedschaft in der EU herrscht eine Preisstabilität im Land. Durch den Ausbau des Tourismus und Investitionen in den Fremdenverkehr lockt Irland immer mehr Touristen in das Naturparadies. Der meiste Verkehr erfolgt mit Bussen und PKW. Wie in Großbritannien, herrscht auch in Irland Linksverkehr. Der Schienenverkehr besteht aus einem recht dünnen Eisenbahnnetz. Der größte Flughafen Irlands ist der Flughafen in Dublin.

Geographie und ökologische Situation im Land

Die sogenannte „Grüne Insel“ ist zweigeteilt: Im Norden befindet sich das zu Großbritannien gehörende Nordirland, die übrige Fläche gehört zur Republik Irland. Umgeben ist die Insel im Norden und Westen vom Atlantischen Ozean, im Süden von der Keltischen und im Osten von der Irischen See.

Grüne Weideflächen, ausgedehnte Heidelandschaften und Torfmoore sind typisch für Irland. Durch die frühe Trennung vom Festland sind Flora und Fauna relativ artenarm. Viele Tier- und Pflanzenarten wurden erst eingeführt, z.B. der Rhododendron, der heute überall auf der Insel zu finden ist. Dennoch gibt 31 einheimische Säugetiere, z.B. den Dachs, Rotfuchs und den Igel. Und auch Vogelfreunde kommen in Irland auf ihre Kosten: Etwa zweihundert heimische Vogelarten können in Irland beobachtet werden. Trotzdem hinkt Irland aus Sicht des Umweltschutzes dem europäischen Durchschnitt hinterher. Altlasten, illegale Mülldeponien und veraltete Industrieanlagen werden nur schleppend beseitigt. Erst langsam stellt sich auch bei der Bevölkerung und in der Regierung ein Umdenken ein.

Sicherheit

Irland ist generell ein sehr sicheres Reiseland, besonders in den ländlichen Regionen. In den touristischen Ballungsgebieten kann es zu Taschendiebstahl kommen.

Detaillierte Informationen zur aktuellen Sicherheitslage im Land erfahren Sie unter www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/IrlandSicherheit.html bzw. auf Nachfrage direkt bei uns.

Religion

Die überwiegende Mehrheit der Iren, und zwar über 80% der Bevölkerung sind katholisch. Nur ca. 3% bekennen sich zur anglikanischen Church of Ireland (Vereinigung von katholischen und evangelischen Glaubenselementen) und knapp 1% sind Muslime.

Sprache und Verständigung

Die erste offizielle Amtssprache ist Irisch (Gälisch), welche seit Juni 2005 auch eine offiziell anerkannte Amtssprache der Europäischen Union ist. Die zweite Amtssprache ist Englisch, die im Alltag eine überragende Bedeutung hat. Verkehrsschilder, öffentliche Bekanntmachungen und dergleichen müssen per Gesetz immer zweisprachig sein. Irisch ist mittlerweile auch ein Pflichtfach in den Schulen und Lehrer müssen sich einer Irisch Prüfung unterziehen.

Besonders im westlichen Teil Irlands, in den sogenannten Gaeltacht-Gebieten, dominiert das Irisch noch heute und ist für die Einwohner dort oft erste Sprache. Reisenden kann es passieren, dass Wegweiser und Straßenschilder dort nur in Irisch beschriftet sind.

Das irische Englisch ist für Touristen anfangs oft nur schwer verständlich, nachfragen ist jedoch kein Problem und der typische Ire wird sich alle Mühe geben, seine Worte deutlich zu wiederholen. Je nach Region gibt es große Unterschiede in den einzelnen Dialekten.

Klima und Reisezeit

Irlands Klima wird von seiner nördlichen Lage im Atlantik und dem Golfstrom geprägt. Das macht das Wetter im Winter in der Regel milder und die Sommer etwas kühler. Im Sommer steigen die Temperaturen selten über 25 Grad. Am kältesten ist es in Irland in den Wintermonaten Januar und Februar mit Werten von maximal 4 bis 7 Grad. Ein großer Teil des Wetters in Irland wird durch Niederschläge bestimmt. Dabei ist die Niederschlagsmenge im Westen höher als im Osten der Insel. Die sonnigsten und trockensten Monate sind Mai und Juni.

Erleben und Genießen

Besondere Verhaltensweisen und Geschenke

Andere Länder, andere Sitten! Dieser viel zitierte Satz hat seine Gültigkeit nicht verloren. Viele unserer Verhaltensmuster lassen sich kaum innerhalb weniger Flugstunden ändern, doch durch Offenheit, die Einhaltung der üblichen Höflichkeitsregeln und ein wenig Humor, haben wir als Reisende die Chance, nicht nur wegen der Devisen ein gern-gesehener Gast zu sein.

Fotografieren

Achten Sie bei der Reisevorbereitung darauf, genügend Speicherkarten bzw. Akkus mitzunehmen und diese gut zu verstauen. Vor Ort ist es schwierig, einen Ersatz zu finden.

Wenn Sie Menschen fotografieren wollen, fragen Sie vorher bitte um Erlaubnis. Viele Menschen werden es erlauben und für Sie posieren. Respektieren Sie aber auch eine Absage. Von versteckten Aufnahmen raten wir dringend ab.

Einkaufen und Souvenirs

Nahezu überall können Sie die notwendigen Kleinigkeiten wie Batterien und Toilettenartikel kaufen. Erwarten Sie allerdings in den abgelegenen Orten keine große Auswahl.

Typische Souvenirs sind Strickwaren von den Aran Islands, Tweed aus Donegal und Kristall aus Waterford. Irische Lebensmittel kauft man am besten am Flughafen in Dublin. Fragen Sie einfach Ihren Reiseleiter nach guten Tipps!

Essen und Trinken

Die irische Küche besteht zumeist aus einer sehr traditionellen, gesunden und vor allem ländlichen Hausmannskost. Sie bietet Ihnen eine Vielfalt an Eintöpfen, Suppen, selbst gebackenem Brot und selbstverständlich diversen Kartoffelgerichten. Die Kartoffel ist eines der Grundnahrungsmittel und wird zu fast allen Gerichten gereicht. Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie zu einem Pasta Gericht auch eine Portion Kartoffeln bekommen. Außerdem wird in Irland viel Brot sowie Kuchen und anderes Gebäck gebacken. Diese selbst gebackenen Köstlichkeiten werden grundsätzlich zum Frühstück und zum Tee serviert. Das bekannteste Brot ist das "Soda Bread", das aus Weizen- oder Roggenmehl und Buttermilch hergestellt wird.



Groß ist die Auswahl zudem an Fisch- und Meeresspezialitäten. Austern, Hummer, Muscheln, Krabben sowie alle Sorten Fisch, darunter auch der berühmte irische Lachs, stehen auf den Speisekarten.

Die Preise für Mahlzeiten im Restaurant sind recht hoch, sie beginnen häufig erst bei 15 Euro. Eine preiswerte Alternative ist das sogenannte „pub grub“ – kleine Speisen und Suppen, die in den Pubs serviert werden.

Die Iren sind Weltmeister im Teetrinken und liegen noch vor den Engländern! Traditionell trinken sie ihren Tee mit Milch und Zucker. Das irische Nationalgetränk ist natürlich das Guinness, ein dunkles Bier, das heute in fast 159 Länder der Erde exportiert wird. Probieren sollte man neben einem Guinness aber auch einen Whiskey.

In allen Pubs und Restaurants ist das Rauchen verboten.

Praktische Reiseinformationen

Einreisebestimmungen

Zur Einreise benötigen Staatsangehörige aus Deutschland und Österreich lediglich einen gültigen Personalausweis bzw. Schweizer Staatsangehörige eine gültige Identitätskarte. Beides muss nach Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig sein. Ein Reisepass ist nicht notwendig, kann aber ebenfalls zur Reise genutzt werden.

Bitte beachten Sie, dass jeder Reisende grundsätzlich für die Einhaltung der Einreisebestimmungen selbst verantwortlich ist.

Gesundheit

Grundsätzlich sind vor Einreise nach Irland keine besonderen medizinischen Vorsorgemaßnahmen zu treffen.

In Irland besteht für alle Personen, die in Deutschland gesetzlich versichert sind, ein Anspruch auf Behandlung. Soweit dringend erforderlich können Reisende sich bei Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern usw., die vom ausländischen gesetzlichen Krankenversicherungsträger zugelassen sind, behandeln lassen. Zur Behandlung ist die Europäische Krankenversicherungskarte (European Health Insurance Card), die von den Krankenkassen ausgestellt wird, vorzulegen.

Verlust von Dokumenten

Nehmen Sie eine Fotokopie Ihres Reisepasses und der Flugtickets mit. Bei Verlust der Reisedokumente ist es dann leichter, Ersatz zu beschaffen. Bewahren Sie diese Kopien in Ihrem Gepäck, getrennt von den Originalen, auf.

Bei Verlust Ihrer Mobilfunk-, EC- oder Kreditkarte können Sie diese unter der folgenden Telefonnummer sperren lassen: +49 116 116 und +49 30 4050 4050 (Detaillierte Informationen unter www.sperr-notruf.de).



Währung und Geldumtausch

Die Währung in der Republik Irland ist der EURO. Es werden alle gängigen Zahlungsmittel akzeptiert. Geldautomaten (Automated Teller Machines – ATMs), an denen Sie Geld per EC- oder Kreditkarte erhalten, finden Sie fast überall.

In Nordirland ist die Währung das Englische Pfund (Pfund Sterling). Ein Euro entspricht derzeit etwa 0,80 Pfund Sterling. Den aktuellen Wechselkurs finden Sie unter www.o-anda.com/convert/classic.

Zeitverschiebung

Irland gehört zur Zeitzone der Greenwich Meantime. Die Zeitverschiebung beträgt minus 1 Stunde zu Deutschland. Dort ist es also eine Stunde früher. Da es auch in Irland eine Sommerzeit gibt, gilt die Zeitverschiebung sowohl für die Sommer- als auch für die Winterzeit.

Post und Telekommunikation

Landervorwahl aus Deutschland: 00353

Das Post- und Telekommunikationsnetz ist in Irland gut entwickelt und zuverlässig. Briefe von und nach Deutschland sind etwa 5 Tage unterwegs. Die Postämter sind in der Regel montags bis freitags von 09.00-17.00 Uhr und Samstag von 09.00-13.00 Uhr geöffnet. Kleinere Ämter haben eine Stunde Mittagspause.

Das Handynetzz ist sehr gut ausgebaut. Man hat auch in entlegenen Gebieten meistens guten Empfang. Seit dem Wegfall der Roaming-Gebühren innerhalb der EU nutzen Sie die Inklusiv-Einheiten (SMS, MMS, Datenvolumen) aus Ihrem Mobilfunktarif. Dies gilt ebenfalls für Azoren, da diese zu Portugal gehören.

Nach der EU-Roaming-Verordnung ist jeder Mobilfunkanbieter verpflichtet, **einem** Handy-Tarif anzubieten, der den EU-Regulierungen entspricht. Zusätzlich dürfen aber weitere Roaming-Optionen angeboten werden, die unter Umständen kein inkludiertes Roaming beinhalten. In jedem Fall sollten Mobilfunkkunden prüfen, welche Roaming-Konditionen in ihrem Tarif aktuell gelten. Insbesondere in Alt-Tarifen sind oft Roaming-Optionen geschaltet, die meist günstig waren, als der Tarif abgeschlossen wurde, nun aber deutlich teurer sind als Roam-like-at-Home.

In größeren Orten und in Touristenzentren gibt es Internet-Cafés, in denen man gegen Bezahlung E-Mails abrufen oder im Internet surfen kann. Wireless-Zonen gibt es in vielen Hotels und an zahlreichen öffentlichen Orten, die mit WIFI gekennzeichnet sind.

Stromspannung

Die Stromspannung beträgt 220V. Für die dreipoligen Steckdosen benötigen Sie einen entsprechenden Adapter.

Reiseliteratur

- Unterwegs in Irland. Das große Reisebuch, Taschenbuch, 336 Seiten, 2. Auflage 2018, Kunth Verlag, EUR 24,95, ISBN: 978-3955044176
- Irland. Ralph Raymon Braun, Taschenbuch, 804 Seiten, 9. Auflage 2018, Michael Müller Verlag, EUR 26,90, ISBN: 978-3956540073
- Irland. Rother Wanderführer, Birgit Eder, Taschenbuch, 240 Seiten, 6. Auflage 2018, Bergverlag Rother, EUR 14,90, ISBN 978-3763342730
- Reiseführer Irland: Zeit für das Beste, Thomas Starost, 288 Seiten, 3. Auflage 2018, Bruckmann Verlag GmbH, EUR 17,99, ISBN: 978-3734309533
- Irland: Ein Länderporträt, Markus Bäuchle, Taschenbuch, 208 Seiten, 3. Auflage 2015, Ch. Links Verlag, EUR 18,00

Wichtige Adressen

Botschaft der Republik Irland
Jägerstr. 51
10117 Berlin
Tel.: 030 – 220720

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
31 Trimleston Avenue
Booterstown, Co. Dublin
Tel.: +353 – 1-269 3011

Weitere Informationen im Internet

Allgemeines: www.embassyofireland.de
www.entdeckeirland.de

Nachrichten: www.irelandman.de

Gesundheit: www.fit-for-travel.de
www.crm.de
www.die-reisemedizin.de
www.auswaertiges-amt.de



REISEN MIT SINNEN

Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
D- 44143 Dortmund

Unsere Website
Kapverden-Wander-Erlebnisreisen

Fon 0049 (0)231 589792-0

Fax 0049 (0)231 164470

info@reisenmitsinnen.de

www.reisenmitsinnen.de

www.kapverdischeinseln.de

Sie erreichen uns montags bis freitags
sowie samstags

08.00 - 19.00 Uhr

10.00 - 13.00 Uhr